

Sonnabend den 27. Juni 1908.

Locales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt)

Der Erlös aus Beitragsmarken der 31 deutschen Versicherungskassen betrug im Jahr d. 3. 18,52 Millionen Mark gegen 13,75 Millionen im Jahr 1907. Über 1 Million Mark wurden in 3 Versicherungskassen vereinnahmt und zwar 1,7 Million Mark in der Provinzial-, 1,3 Million Mark in Königlich Preussischen und 1,04 Millionen Mark in Schlesien. — In Provinzial- und Beitragskassen wurden im April d. 3. mit 12,3 Millionen Mark geleistet und zwar an Einzelrenten 10,05 Millionen, an Rententafeln 0,7 Million, an Rückstellungen 1,3 Millionen und an Beitragsleistungen 0,7 Million Mark. Im vorjährigen April wurden für die gedachten Zwecke eingekassiert rund 12 Millionen Mark.

Als Haupttag der Kirchenfeste, die von der Sanitätskommission veranstaltet werden und in Vereinbarung mit der Provinzialverwaltung im Provinzial-Obhospiz zu Dienitz bei Halle a. S. stattfinden, ist der 6. Juli festgesetzt. Von Seiten, die zur Benennung und Verschönerung eingesetzt werden, ist in guter Beratung 1. Wunsch, die Feste mit ein mit gut ausgebildeten Laienbesucher freier einzulassen, und ein mit dem Provinzial-Obhospiz zu Dienitz bei Halle a. S. Die Kommission zur Vermählung der Seiten d. wird über Mittel um 10 Uhr vormittags in Anstalt nehmen, worauf bei Auslösung der Kaufgegenstände Rücksicht zu nehmen ist. Im allgemeinen Interesse wird zu einer recht regen Beteiligung eingeladen.

Waldausflug. Der am morgen, Sonnabend, angelegte Waldausflug des Ambergottesdienstes von St. Ulrich findet in der Nähe statt, das die längeren Gruppen für 2 Uhr von ihrem Sammelpunkt, der Wittenskirche in der Gartenstraße, abziehen. Am der Mittelschule schließen sich ihnen die älteren Gruppen an. Die Heimkehr nach Halle und die Auflösung des Juges erfolgt gegen 9 Uhr auf dem Ballplatz. Da sich auf dem bestimmten Spielplatz in der Nähe der Wohlthätigkeit fester Platzanweisung befinden, müssen die Götter und Gottesdienste, ebenso wie es der Ambergottesdienst macht, sich selbst mitbringen. Sollte am Sonnabend das Wetter ungünstig sein, ist der Sonntag als nächster Termin in Aussicht genommen.

Handgepäck in der Eisenbahnanstalt. Im Widerspruch entgegen der Besondere in der Abnahme von Handgepäck in die Gänge entgegenzutreten, wurden bekanntlich vor kurzem die Stationen- und Bahnhöfen sowie die Gepäckträger durch einen Erlaß des preussischen Eisenbahnministeriums angewiesen, der vorrichtigen Überlieferung der Abnehmer mit Handgepäck nach Regeln vorzugehen. An dieser Abänderung wurde insofern Kritik geübt, als die Kontrolle durch die Gepäckträger als beherrschend und die Beförderung ausgesprochen wurde, das das reisende Publikum in Bezug auf die Abnahme von Handgepäck in die Abteile von dem Wohlwollen der Gepäckträger abhängig gemacht werde. — Diese

Beurteilung ist, wie die „Nord. Allg. Ztg.“ im Auftrage des Ministeriums erklärt, durchaus unbegründet; vielmehr ist gerade die Mitwirkung der Gepäckträger geeignet, das reisende Publikum vor ärgerlichen Auseinandersetzungen im Zuge mit den Mitreisenden oder den Jagdbenommen von vorzuziehen zu berechnen. Es kann den Reisenden nur erwünscht sein, wenn sie bereit vor Bereiten des Befähigung darauf aufmerksam gemacht werden, das für Zweck für die Abnahme in das Abteil zu umarmen ist. Die Reisenden können dann noch ohne Anwendung von Zeit und Mühe die Abteile des Gepäcks heranzustellen. — Die mündliche Verfügung richtet sich auch nur gegen solche Reisende, die ohne Rücksichtnahme auf Mitreisende die Abteile mit zahlreichen schweren und umständlichen Gepäcksstücken vollstopfen.

Krankentafel-Jubiläum. Auf das 25 jährige Jubiläum einer für seine Mitglieder lehrreich gewordenen lokalen Zeit kann in diesen Tagen der Verband Deutscher Handelsgeschäften zu Leipzig zurückblicken. In der richtigen Erkenntnis, das die Handelsgeschäften nicht nur gegen die wirtschaftlichen Schäden von Entlohnungen zu kämpfen sind, sondern das sich eine solche Veränderung auch über das ganze Vaterland bei überall gleichen Bedenken und Schwierigkeiten ausbreiten müßte, löst er im Jahre 1883 eine mit Festtagsfeier ausgestattete Kranken- und Begräbnis-Kasse, die am 19. Juni 1883 von der Behörde bestätigt wurde. Die Kasse entwickelte sich schnell zur größten kaufmännischen Krankentafel, und trugen andere kaufmännische Verbände ihre bestehenden lokalen Krankentafeln auch auf das ganze Reich ausbreiten oder neue Krankentafeln gründen, ist sie immer die größte und bedeutendste kaufmännische Krankentafel geblieben. Sie umfaßt heute über 42000 Mitglieder, die Hälfte aller Mitglieder des Leipziger Reichs, ein Verhältnis, das auch nur ausnahmsweise ähnlich sein anderer kaufmännischer Verband aufweisen vermag. In ihren 6 Jahren hat sie Krankenpflege von täglich 1 Mark bis 5 Mark bis zu einem vollen Jahre, freie ärztliche Behandlung für 26 Wochen, außerdem Begräbnisgeld von 50 Mark bis 300 Mark, sie überreicht daher in ihren Leistungen bei weitem die sogenannten Krankentafeln, dabei erhebt sie fast durchweg wesentlich niedrigere Beiträge als diese. Auch bei den Prinzipalen findet die Kasse immer mehr Beachtung. Zahlreiche Firmen übernehmen für ihre mündlichen Personal die Beiträge ganz, oder wenigstens zu einem Drittel (wie bei den Dreikantentafeln) und verhehlen ihren Angehörigen bei einer eigenen gezielten kleinen Sparmaßnahme darüber zu einer günstigen, unentgeltlichen Krankentafel.

Apollotheater. Heute, Freitag, gelangt das nach dem im „General-Anzeiger“ erschienenen Romane bearbeitete Schauspiel „Am des Händes willen“ zum ersten Male zur Aufführung.

Eine Königin der Nacht war in den letzten 3 Tagen zum zweiten Male im herrlichen Kaufmannstheater in einem Feste des Brundhilds Gedenkenfeierlichkeiten 6 von Spätergänger zu bewundern.

Thüringisch-rheinische Gesellschafts- und Altersverein. Am Dienstag abend 1¹⁰ Uhr findet im „Kronprinz“ ein Generalversammlung statt. Daran teilnimmt sich um 6 Uhr ein Vortrag über die

Familie von Himmels, Nichtmitglieder sind bei dem Vortrage als Gäste willkommen.

Eine gemeinsame Versammlung mit dem Evangelischen Trostbund und dem Ausschuss zur Förderung der ärztlichen Schwesternvereine findet bei der Bibel- und Schwesternvereine zu Halle a. S. am Freitag, 29. Juni, abends 7¹⁰ Uhr, im Evangel. Vereinshaus, Tagesordnung: Förderung der Sonntagsschulen, u. a. Auch Gäste sind willkommen.

Wieder eingeliefert. Von den drei geisteskranken Verbrechern, welche am 10. Juni aus der Landesheil- und Irrenanstalt Hitterbach entlassen wurden, sind gestern einer namens Blücher bei einem Einbruch in Magdeburg verhaftet worden; er ist gestern wieder in die Anstalt Hitterbach gebracht. Er sollte übrigens zu Pfingsten d. J. einem Nachhause überfahren werden, er spielte aber wieder den Geisteskranken, Blücher ist nun jedoch aus der Anstalt Hitterbach gelassen, in welcher er sich seit 8 Jahren befindet.

Ungeklärter Mord. Gestern wurde ein 3¹ Jahre alter Knabe vor dem Grundstück Glauchaerstraße 24 von einem Knaben überfahren, wobei das Kind einige leichte Verletzungen am Kopf erlitt. Die Schuld soll dem Knaben beigegeben sein, da er das Fahrzeug nicht umfänglich war.

Leidenfund. Untertags des hiesigen Frauen-Freibundes wurde gestern die Leiche eines bei dem 22. d. Mts. verstorbenen Mannes aus der Stadt gegeben. Der Verstorbene hat sich aus Furcht vor anderem Straußel das Leben genommen.

Erwürgter Dieb. Heute früh wurde der Schultheiß Paul Kühn, der sich in der Polizeistation unbestimmt, von einem Polizeigenossen angegriffen und nach der Wunde des 6. Polizeigenossen gebracht. Der Dieb ist tot, das er dem Kaufmann R. einen Schmiedelohndienst mit Anstalt geleistet hatte.

Umgefahren. Gestern gegen 5¹ Uhr nachmittags wurde ein vierjähriger Knabe in der Götzestraße von einem Motorwagen der Straßenbahn angefahren. Das Kind hat keine größeren Verletzungen erlitten, es wurde in die städtische Wohnung gebracht. Aber die Schuld trifft, konnte noch nicht festgestellt werden.

Wonnachtliches Wetter am 27. Juni.

Teils wolfig, teils antheilnehmend, mäßig warm, keine erheblichen Niederschläge.

Deutliche Wetter-Anlage für den 27. Juni. Nordwestwind, wolfig, ziemlich kühl, zeitweise leichte Niederschläge.

Wassermärkte der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 26. Juni, 9¹⁰ Uhr, Erbs 0,20, 27. Juni: Weisenseide Unterpeck + 0,82, Wasserfälle: Am 26. Juni: Weisenseide Unterpeck + 0,82, Halle unterhalb + 1,94, Trotha + 2,33, Bernburg + 1,62, Halle Unterpeck + 1,26, Oberpeck + 1,63, Dresden — 1,36, Magdeburg + 1,16.

Marken aller Konsumver-eine, auch Beamtenmarken.

Gültig bis Sonnabend d. 4. Juli.

H. Elkan

Umtausch aller Waren bereitwilligst.

Gültig bis Sonnabend d. 4. Juli.

Gelegenheits-Angebote

während unseres

Saison-Ausverkaufs

in Herren-Garderobe u. Schuhwaren.

für diese Tage benutzen Sie die.

Ca. 75 Herren-Anzüge nur moderne gute Anzüge, Wert bis 25 M., jetzt zum Ausfuchen 13 50 M.

Ein Burschen-Anzüge für Knaben, Wert das Doppelte, jetzt zum Ausfuchen 6 M.

Solange Vorrat.

aus guten haltbaren Stoffen für das Alter von 8-14 Jahren jetzt 6 50 M.

Billige Schuhwaren!

Damen-Lasting-Schuhe

Paar 95 Pf.

Damen-Segelt.-Spang.-Schuhe

schwarz und braun
Paar 1 35 M.

Damen-Segelt.-Schuirschuhe

Paar 2 30 M.

Kinder-Segeltuch-Schuhe

beste Qualität
Paar 2 M. — 2 60 M.

Ein Posten

Kammgarn-Anzüge

für Knaben, Wert das Doppelte, jetzt zum Ausfuchen 6 M.

Ein Posten

Knaben-Wasch-Anzüge

Wert bis 3 M., jetzt zum Ausfuchen 1 50 M.

Ein Posten

Knaben-Wasch-Blusen

Wert bis 1 50, jetzt zum Ausfuchen 60 Pf.

Ein Posten

Knaben-Wasch-Joppen

Wert bis 3 M., jetzt zum Ausfuchen 1 50 M.

Ein Posten

Herren-Westen

Wert bis 3 M., jetzt zum Ausfuchen 1 50 M.

Sämtliche nicht angebotenen Sommerwaren zu billigsten Ausnahmepreisen.

Herren-Mützen

Wert bis 1 25, durcheinander 25 Pf.

Herren-Strohüte

Wert bis 2 M., durcheinander 50 Pf.

Knaben-Mützen

weiß, blau durcheinander 25 Pf.

Herren- und Damen-Stiefelsohlen

gr. Posten jedes Paar 3 90 M.

Herren- und Damen-Box calf-Schnür- u. Zagstiefel

Wert bis 11 M., jedes Paar 6 95 M.

Billige Schuhwaren!

Herren-Segeltuch-Schuhe

Paar 2 50 M.

Herren-Sandalen

Paar 4 40 M.

Herren-Leder-Hausschuhe

in braun und schwarz
Paar 3 10 M.

Kinder-Segeltuch-Stiefel

Paar 2 50 bis 3 60 M.

Zu vermieten

Giebstocken an ruh. Stelle 1/10. u. verm. Gedächtnisstr. 1. 1/10. ...

Zum 1/10. Ost eine Wohnung zu vermieten. Karl Voigt, ...

3 Stuben, 1 Kamm. 1 Küche per 1. Juli für 900 M. im Elterngebäude ...

Gehäude neuwiegend zu verm. ...

Wohnung Nr. 310 u. 1. Ost. ...

Georgstraße 14, 111, 5 Stm. ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Klosterstr. 17 u. am Jacobstr. 44, II u. ...

Lehrmannstr. 161 G. R. R. ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Halberstädterstr. 2, III, neuw. ...

3 Stm., 1 Kamm., 1 Küche, ...

Gr. 1. Stuben an ruh. Stelle ...

Gr. 1. Stuben an ruh. Stelle ...

Gr. 1. Stuben an ruh. Stelle ...

Gr. 1. Stuben an ruh. Stelle ...

Gr. 1. Stuben an ruh. Stelle ...

Gr. 1. Stuben an ruh. Stelle ...

Gr. 1. Stuben an ruh. Stelle ...

Gr. 1. Stuben an ruh. Stelle ...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Für ein größeres, besseres Restaurant und Café, ...

tüchtiger, kautionsfähiger Wirt gesucht, ...

Wohnung Nr. 310 u. 1. Ost. ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Wohnung an ruh. Stelle zu vermieten ...

Lehnkellner

Für Sonntag sucht Lehnkellner ...

Lehnkellner gesucht. ...

Verein Hall. Gastwirtsgehülfn. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Lehnkellner gesucht. ...

Hauskellner

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Hauskellner gesucht. ...

Kindergarten

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

Kindergarten in Kl. ...

